

Stadt Boizenburg/Elbe		Beschlussvorlage		Drucksachen Nr.: 089/21/20	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim					
FB Steuerung und Service Auskunft erteilt: Herr Porath				Erstellungsdatum: 16.06.2021	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Hauptausschuss	28.06.2021	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2022 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.

Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2022 bis 2025 sind bereitzustellen.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat sich der gesellschaftlichen Aufgabe und Verantwortung gestellt, junge Menschen zu fördern und auch Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet werden.

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat seit 1997 im anerkannten Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten i.d.R. alle zwei Jahre ausgebildet; 1997 – 2011 im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust und 50 % Kostenbeteiligung; 2013 und 2015 in eigener Verantwortung. Seit dem Jahr 2017 erfolgt die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten wieder im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (vgl. Drucksachen Nr. 091/16/20 und Drucksachenummer 087/18/20; 093/19/20 und 062/20/20). Die Stadt Boizenburg/Elbe übernimmt während der gesamten Ausbildungszeit 100 % der Gesamtkosten für die Ausbildung, mit Ausnahme der Personal- und Sachkosten für die Ausbildungsverantwortliche des Landkreises. Inzwischen erfolgte jedes Jahr die Einstellung einer/eines Auszubildenden.

Nach der Personalentwicklungsplanung der Stadt Boizenburg/Elbe ist der Ausbildungsbedarf - unter Berücksichtigung eines Planungszeitraumes von fünf Jahren - jährlich zu ermitteln.

Bis zum Jahr 2028 sind voraussichtlich sechs Nachbesetzungen mit der Berufsqualifikation Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in erforderlich. Hierbei wurde der voraussichtliche Eintritt in die Regelaltersrente zugrunde gelegt; durch die Inanspruchnahme von vorzeitigen Altersrenten können sich zeitliche Verschiebungen ergeben. Auch individuelle Gegebenheiten der Beschäftigten oder Organisationsveränderungen der Verwaltung erfordern Nachbesetzungen (befristete oder unbefristete).

Organisationseinheit	Anzahl der Stellen	voraussichtlicher Eintritt in die Regelaltersrente	Wiederbesetzung mit empfohlener Berufsqualifikation
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1	01.03.2022	Techniker/in
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1	01.08.2024	Verwaltungsfachangestellte/r Verwaltungsfachwirt/in
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1	01.6.2025	Verwaltungsfachwirt / in Dipl.- Ingenieur/in
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1	01.07.2026	Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in Dipl.-Ingenieur/in
Steuerung und Service	1	01.01.2027	Verwaltungsfachangestellte/r
Ordnung	1	01.02.2027	Verwaltungsfachangestellte/r
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	1	01.02.2028	Verwaltungsfachangestellte/r

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Auszubildenden des Jahrganges 2018, 2019 und 2021 ihre Ausbildung zur /zum Verwaltungsfachangestellten voraussichtlich in 2021, in 2022 und 2023 abschließen werden.

Für die dreijährige Ausbildung eines/einer Verwaltungsfachangestellten sind insgesamt ca. 60.000,00 € bereit zu stellen (ca. 20.000,00 € jährlich).

Darüber hinaus ist die Stadt verpflichtet, die/den Auszubildende/n nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Rahmen der Regelung nach § 16a des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und unter Berücksichtigung der Übernahmegrundsätze des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu übernehmen (bis Note 2,0: unbefristet, ansonsten befristet für ein Jahr).

Alternativen:

- kein Ausbildungsangebot zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2022

Auswirkungen auf Klima- und Umweltschutz	Ja	Nein	Trifft nicht zu
Fördert der Beschluss den Einsatz erneuerbare Energien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Trägt der Beschluss zu Energieeffizienz / Energiesparen bei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewirkt der Beschluss geringere Emissionen im Verkehrsbereich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird bei einer Baumaßnahme oder Flächeninanspruchnahme auf ökologische Kriterien geachtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Trägt der Beschluss zur Flächenentsiegelung bei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird ressourcenschonend beschafft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Weitere positive/negative Auswirkungen/Anmerkungen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Aufwendungen	Einnahmen	Folgekosten	Betrag
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Monatlich: Jährlich: 20.000 €

Mittel stehen bereit: Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Deckungsvorschlag:
Produkt.: 11200000	
Sachkonto: 52543000	
HH-Ansatz:	Haushalt 2022
Verausgabt:	
Noch verfügbar:	

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen)

Gleichstellungs-
beauftragte

Klimabüro

Personalrat

